Volksschule / Modul 1

▶ BEREICHE 1 Unser humanistisches Menschenbild 2 Gleichberechtigung, Toleranz und Respekt 3 Persönliche Freiheit, Verantwortung, Solidarität 4 Mündigkeit und Demokratie 5 Rechtssicherheit und Rechtsstaat 6 Bildungsbereitschaft und kulturelle Begegnung 7 Mensch und Natur

Im Land der bunten Leute

Grüßen bei uns und anderswo

ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN

Soziale und personale Kompetenzen:

- Gruppendynamische Einflüsse beurteilen; den eigenen Standpunkt begründen.
- Wertschätzende Haltung gegenüber anderen einnehmen.
- Sozialverhalten bewerten.
- Entwicklung von life skills planen, umsetzen, aufrechterhalten.

Sprachliche Bildung:

- Kulturelle und sprachliche Unterschiede sowie Eigenheiten anderer Kulturen respektieren.
- dem Anderssein unvoreingenommen begegnen.
- Strategien für den Kontakt mit Angehörigen verschiedener Kulturen besitzen.
- Unvertraute Sprachbegegnungssituationen als Sprachlerngelegenheiten nutzen.

Interkulturalität:

 Akzeptanz und Wertschätzung gegenüber anderen Kulturen zeigen.

UNTERRICHTSFÄCHER

- Deutsch
- Sachunterricht
- Musikerziehung

► KLASSE

Grundstufe II

DAUER

2 - 4 Unterrichtseinheiten

STICHTWORTE / THEMEN

Kulturelle Begegnung, Respekt, Toleranz, Regeln





wertekompass-ooe.edugroup.at

Volksschule / Modul 1

Ablauf

Schritt 1: Begrüßungsspiel "Im Land der bunten Leute"

Im Land der bunten Leute begrüßen sich die Menschen ganz unterschiedlich. Je nach Farbe haben sie ein anderes Begrüßungsritual:

Grün	grüßen nicht und schauen einfach weg	
Hellblau	zeigen mit der linken Hand nach oben und schauen nach oben	
Rot reichen sich die Hände und schwingen sie		
Orange	berühren sich mit beiden Handflächen	
Lila schütteln sich die Hände		
Rosa	gehen in die Hocke mit beiden Händen auf	

Die Kinder erhalten Kärtchen mit dem jeweiligen Begrüßungsritual (Anhang 1).

Sie bewegen sich zur Musik und erhalten verschiedene Aufgaben.

Aufgaben

- sich nach vorgegebener Rolle begrüßen und nonverbal auf ein Ritual einigen und nacheinander beide Rituale ausführen
- alle Kinder mit dem gleichen Begrüßungsritual finden
- alle Kinder begrüßen sich mit dem selben Ritual – einzelne Begrüßungsrituale der bunten Leute werden wiederholt

Musik-Tipp:

Schwedischer Volkstanz namens "Snurrebocken": Der Tanz im Dreivierteltakt enthält deutliche Betonungen für die Begrüßung (Musik wird davor langsamer). Der Part bis zur nächsten gemeinsamen Begrüßungssequenz kann dazu genutzt werden, die Kinder frei im Raum bewegen zu lassen und dabei einen Begrüßungspartner zu suchen.

Schritt 2: Rund ums Grüßen – Reflexionsrunde

Im Anschluss wird gemeinsam mit den Kindern reflektiert:

Reflexionsfragen zum Spiel:

- Was war angenehm, was unangenehm und warum?
- Wie habt ihr euch auf ein Begrüßungsritual geeinigt?
- Wie hast du dich gefühlt, wenn du freundlich gegrüßt worden bist?
- Wie hast du dich gefühlt, wenn du nicht gegrüßt worden bist?

Reflexionsfragen allgemein:

- Warum grüßen wir? Grüßt du gerne?
- Welche Begrüßungsrituale gibt es in eurer Familie?
- Welche sind dir angenehm, welche unangenehm und warum? (z.B. Bussi von der Tante,...)

Schritt 3: Grußrituale weltweit

Gespräch im Klassenplenum

- Gibt es eigentlich tatsächlich unterschiedliche Begrüßungsrituale? Welche kennst du?
- Was denkst du, begrüßen sich alle Menschen in diesen Ländern immer so? Wie ist das bei uns?
- Wie grüßt man in anderen Sprachen? Grußformeln können in verschiedenen Sprachen auf einem gemeinsamen Plakat festgehalten werden.

Puzzle:

Hallo Welt! (Anhang 2) Die Kinder versuchen, Begrüßungsrituale in anderen Ländern richtig zuzuordnen. Selbstkontrolle durch ein Lösungsbild.

Volksschule / Modul 1

Schritt 4: Wie grüßt man in Österreich

Rund ums Grüßen – Toto (Anhang 3)

Kinder testen ihr Wissen rund ums Grüßen in Österreich.

Der Lehrer liest die Aussagen vom Grüßen-Toto vor und die Schüler notieren auf einen Zettel oder im Heft 1, 2 oder X für jeden Tipp.

1 = nur Aussage 1 richtig

2 = nur Aussage 2 richtig

X = beide Aussagen sind richtig

Anschließend wird verglichen und die richtige "Tippkolonne" für das Toto bekannt gegeben sowie die einzelnen Antworten erörtert.

Grüßen-Grüßen (Anhang 4)

Abschließend werden verschiedene Grußformeln gesammelt. Es wird erörtert, wann welche Grußformel angemessen ist und das Wissen in einem Arbeitsblatt gefestigt.

Danke fürs Grüßen (Anhang 5)

Es kann mit den Kindern gemeinsam eine Aktion zum Thema Grüßen gestartet werden. Kinder verteilen "Lobkärtchen" für Menschen, die freundlich grüßen.

Tipp: Anlass dazu könnte der "Welt-Hallo-Tag" sein. Er wird am 21. November gefeiert und soll zeigen, wie wichtig das Grüßen und die persönliche Kommunikation sind.

Weiterführende Ideen

Mehrsprachiges Begrüßungslied "Begrüßung international". Aus: SIM-SALA-SING. Verlag Helbling

Impressum

Herausgeber: Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Direktion Bildung und Gesellschaft, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Autorinnen: Marianne Ebenhofer, MSc | Caroline Schwarz, MAS, MSc Satz & Layout: Education Group GmbH Illustration: Conny Wolf Inhaltliche Leitung: LSR Oberösterreich

Stand: September 2016

Im Land der bunten Leute

GRÜN

grüßen nicht und schauen einfach weg



HELLBLAU

zeigen mit der linken Hand nach oben und schauen nach oben



ROT

reichen sich die Hände und schwingen sie



ORANGE

berühren sich mit beiden Handflächen



LILA

schütteln sich die Hände



ROSA

gehen in die Hocke mit beiden Händen auf die Knie



Hallo Welt!



Die Inuit sind die Ureinwohner der Arktis. Sie grüßen sich 	In Japan gilt es als freundlich,	Die Ureinwohner in Neuseeland legen zur Begrüßung	In Indien, Sri Lanka und Thailand
In Polynesien streicht man zur Begrüßung	Assyrer geben zur Begrüßung	In Frankreich begrüßt man sich	In manchen afrikanischen Völkern



Toto – Rund ums Grüßen

Teste dein Wissen und notiere deine Tipps! Vergleicht eure Ergebnisse in der Klasse!

1 = nur Aussage 1 richtig

2 = nur Aussage 2 richtig

x = beide Aussagen sind richtig

Tipp 1: Grüßen ist bei uns wichtig.

- 1 Es zeigt, dass ich andere wertschätze.
- 2 Es zeigt, dass ich höflich bin.

Tipp 2: In Österreich begrüßt man sich mit Handschlag. Früher hat man so gezeigt,

- ① dass man keine Waffe in der Hand hat und in friedlicher Absicht kommt.
- 2 dass man den anderen am liebsten gleich mitnehmen möchte.

Tipp 3: Wenn ich grüße,

- 1 sehe ich die andere Person an.
- 2 schaue ich besser weg.

Tipp 4: Beim Grüßen...

- 1 gibt es sogar Regeln, wer wen zuerst grüßen sollte.
- 2 liege ich aber immer richtig, wenn ich zuerst höflich grüße.

Tipp 5: Frauen und Männer

- 1 grüßen sich nur, wenn sie sich kennen.
- 2 grüße ich gleich. Da gibt es keinen Unterschied.

Tipp 6: Wenn ich jemanden nicht kenne,

- grüße ich nicht.
- **2** grüße ich trotzdem.

Tipp 7: Auf welche Art ich grüße,

- 1 hängt davon ab, wie gut ich jemand kenne.
- 2 ist immer ganz gleich, egal ob es Fremde oder Freunde sind.

Tipp 8: Jemand reicht mir zur Begrüßung die Hand.

- 1 Dann nehme ich sie und grüße.
- 2 Dann sage ich freundlich "Hallo", ohne die Hand zu geben.

Tipp 9: Ich grüße

- 1 besser gar nicht, bevor ich was falsch mache.
- 2 auf alle Fälle.

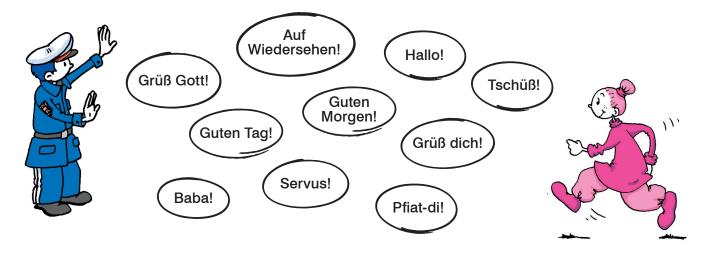
Tipp 10: Wenn wir zueinander freundlich sind,

- 1 fühlen wir uns alle wohler.
- 2 gelingt uns vieles besser.

Grüßen – grüßen – grüßen

Vielleicht hast du folgende Grußformeln schon einmal gehört.

- 1. Manche davon sagt man zur Begrüßung, manche zum Abschied. Kannst du sie erkennen? Male richtig an: gelb begrüßen; grün verabschieden
- 2. Für wen passt welche Grußformel? Ordne zu!



ivieln 1x1 der Begrubung. Welche Regeln hast du dir gemerkt? Schreibe auf!					

Grüßen - das Experiment

Beobachte einen Tag lang:

- Wie oft hast du gegrüßt?
- Wie viele Menschen haben dich zuerst gegrüßt?
- Wen hast du gegrüßt?

Probiere es mal aus: Grüße eine Person, die du sonst nicht grüßt, wie reagiert sie?

Danke fürs Grüßen

Aktionskärtchen

×























